

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119604
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	891
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	748,4145
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Etwa 2 m hohe Böschung zwischen den südlich angrenzenden Grünlandflächen und dem nördlich angrenzenden Billwerder Billdeich. Gewissermaßen der ehemalige Deich mit nach Süden exponierter, gehölzbewachsener Böschung. Hier wurden vmtl. Gehölze gepflanzt, erkennbar an Rosen, Feldahorn, Liguster und einigen eher als Zierart einzuordnenden Arten. Darüber gibt es entlang der Straße eine Reihe aus älteren Bäumen, vor allem Eschen, die 30 bis 40 cm Stammdicke und Höhen von 10 bis 12 m erreichen. Die Böschung ist recht steil, durch die Gehölze stark ausgeschattet und daher nur im unteren Übergangsbereich zum Grünland karutig bewachsen. Hier mäßig artenreich, mit Südexposition und daher mit Bedeutung als Lebensraum für Eidechsen und Schlangen. Am Fuß der Böschung findet sich ein Weidezaun, der die angrenzenden Weideflächen abgrenzt, die direkt bis an den Deich heranreichen. Insgesamt recht dicht und strukturreich, mit hohen Anteilen von Dorngebüsch, was die Eignung als Lebensraum für Vögel verbessert. Nach Westen zu ist der Bewuchs etwas niedriger und offener, es fehlen teilweise die ausschattenden Gehölze. Hier ist die Krautvegetation etwas artenreicher ausgeprägt, die Böschung sehr steil und z.T. der Erosion ausgesetzt, etwas von Bauschutt geprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Straßenböschung und ehemaliger Deichwall, direkt südlich am Billwerder Billdeich gelegen, wenige Meter westlich der Billwerder Feuerwehr (Nr. 250).		
Nachbarnutzung/en	Im Osten das Feuerwehrgelände, im Norden Straße und Wohnhäuser mit Privatgärten. Im Süden und Westen Weidegrünland.		
Rechtswert (X)	575294	Hochwert (Y)	5929018
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

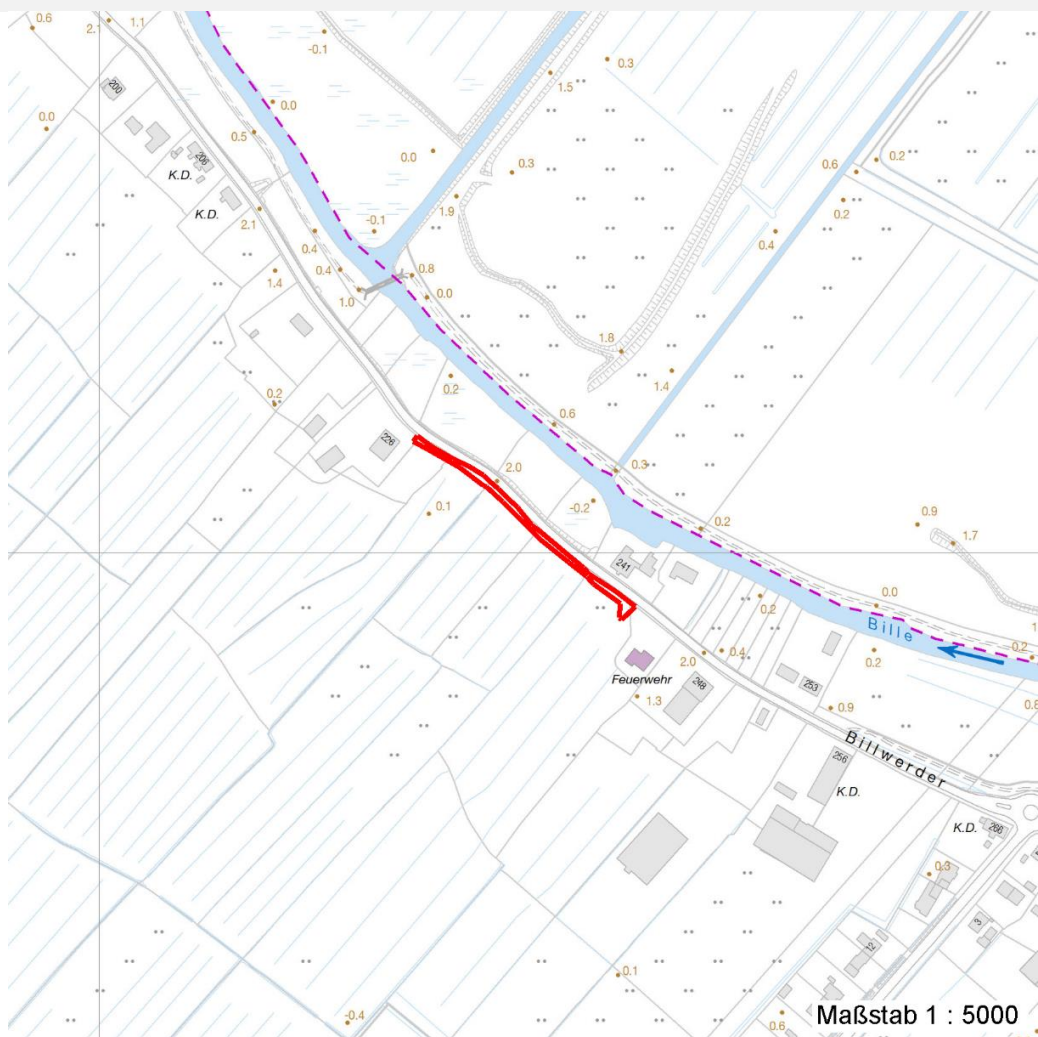
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119604
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	891
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	748,4145
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119604	52637	7428	79	17.09.2008	/	7430	10017
119604	52753	7428	88	17.09.2008	/	7430	10026

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66565	0	7428_891_010817_1.JPG	
66566	0	7428_891_010817_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119604
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	891
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	748,4145
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entstehung aus einer nicht ganz standortheimischen Pflanzung.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, gute Abschirmung des Weidegrünlands gegen die Straße.
Maßnahmen	Keine.

Foto

Fotodatei	7428_891_010817_1.JPG	Fotodatei	7428_891_010817_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119604
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	891
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	748,4145
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-						
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-						
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-						
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		-	-						-						
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-						-			G			
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten		1	
														Anzahl Arten		27	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland